



BEKANNTMACHUNG

Am Dienstag, 25.04.2023, 18:00 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. Die Bevölkerung wird hierzu eingeladen.

Auf der Tagesordnung steht:

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
2. Fragestunde für Bürger*innen
3. Erneuerung der BHKW-Anlagen in der Roland-Seidel-Halle und der Theodor-Heuss-Schule
4. Ausweitung der Öffnungszeiten des katholischen Kindergartens St. Kilian
5. Kita Fohlenweide: Dachdeckerarbeiten - Steildach
- Auftragsvergabe -
6. Erwerb eines Fahrzeugs für den Bauhof
- Erteilung einer Käufermächtigung -
7. Theodor-Heuss-Schule, Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen im Rahmen der Einrichtung einer Ganztagesgrundschule, 4. BA
- Auftragsvergabe Lieferung und Montage von Möbeln -
8. Sonstige Angelegenheiten/Bekanntgaben
9. Beantwortung von Anfragen aus der vorangegangenen Sitzung
10. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Oftersheim, 17.04.2023


Pascal Seidel
Bürgermeister

GEMEINDE OFTERSHEIM



VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 25.04.2023

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 3.

Erneuerung der BHKW-Anlagen in der Roland-Seidel-Halle und der Theodor-Heuss-Schule

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Gemeinderat beschließt, der E1 Energiemanagement GmbH den Auftrag zum Rückbau und die fachgerechte Entsorgung der alten BHKWs sowie die Lieferung, Einbringung und Inbetriebnahme von zwei neuen Erdgas-Brennwert-BHKW-Anlagen in der Roland-Seidel-Halle und der Theodor-Heuss-Schule zu erteilen.

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

Der Gemeinderat hat am 08.12.2009 beschlossen, einen Energieeinsparvertrag für die Theodor-Heuss-Schule, die Karl-Frei-Halle, die Friedrich-Ebert-Schule und die damalige Kurpfalzhalle abzuschließen. Ursprünglich wurde der Vertrag mit der WISAG Energiemanagement GmbH & Co. KG, Mannheim, abgeschlossen und später an die E1 Energiemanagement GmbH aus Nürnberg übertragen. Dem Vertrag ging ein umfangreiches Verfahren unter Begleitung der Klimaschutz Energie Agentur Baden-Württemberg (KEA) voraus. Als Ergebnis der Feinanalyse wurde in den Verdingungsunterlagen vordringlich die Erneuerung der Wärmerzeugung aufgenommen. Darüber hinaus waren die Einsparungen in den Bereichen der Beleuchtung und des Wasserverbrauchs enthalten.

In den beiden Liegenschaften Kurpfalzhalle (heute Roland-Seidel-Halle) und Theodor-Heuss-Schule wurde jeweils ein gasbetriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW) mit 35 kW elektrischer Leistung installiert. Die Inbetriebnahme erfolgte Ende 2010. Die Vertragslaufzeit endet im März 2026. Wesentliches Element der Bilanzierung des Energie- und Kosteneinsparvolumens war die Vergütung im Rahmen der Förderung der Kraftwärmekoppelung. Diese ist 2020 nach 10 Jahren ausgelaufen. Zudem ist die Erdgassteuerrückerstattung Ende 2020 nach 10 Jahren von 100 auf 80 % gesunken.

Bei beiden BHKWs war in den vergangenen Jahren eine gestiegene Störanfälligkeit zu verzeichnen. Insbesondere in der Roland-Seidel-Halle kam es immer wieder zu längeren Ausfallzeiten, sodass gehäuft Probleme bzgl. Wärmeversorgung auftraten.

Da die BHKWs nach über 10 Jahren Laufzeit unter Betrachtung der Wirtschaftlichkeit ihre Regelbetriebsdauer erreicht haben, schlägt die E1 Energiemanagement GmbH den Rückbau und die fachgerechte Entsorgung der alten BHKWs und die Lieferung, Einbringung und Inbetriebnahme von zwei neuen Erdgas-Brennwert-BHKW-Anlagen vor.

Herr Pietzner von der E1 Energiemanagement GmbH hat dem Gremium in der nicht-öffentlichen Sitzung vom 14.02.2023 anhand einer Präsentation den der Verwaltung vorliegenden Vorschlag zur Erneuerung der BHKW-Anlagen in der Roland-Seidel-Halle und der Theodor-Heuss-Schule erläutert und eine monetäre Betrachtung im Hinblick auf die Nutzung nach Ende der Vertragslaufzeit abgegeben.

Die Erneuerung der BHKW durch die Firma E 1 stellt eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten dar. Die Firma E 1 investiert ca. 200.000 EUR und generiert durch die neue Anlage künftig wieder Einsparungen. Die Gemeinde erhält eine neue Anlage, ohne den Haushalt aktiv zu belasten, und kann in den sieben Jahren nach Vertragsende mit Einnahmen aus dem Kraftwärmegesetz sowie aus den Stromeinspeisungen rechnen.

GEMEINDE OFTERSHEIM



VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 25.04.2023

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 4.

Ausweitung der Öffnungszeiten des katholischen Kindergartens St. Kilian

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Gemeinderat stimmt der Ausweitung der Öffnungszeiten der Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten (VÖ) des katholischen Kindergartens St. Kilian von derzeit 07.30 Uhr bis 14.00 Uhr auf 07.30 Uhr bis 14.30 Uhr sowie der damit eingehenden Anpassung der Elternbeiträge des Kindergartens St. Kilian zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu.

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

Bereits vor einiger Zeit hat die katholische Kirche gegenüber der Gemeinde Oftersheim den Wunsch geäußert, die Öffnungszeiten der drei Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten (VÖ) des katholischen Kindergartens St. Kilian von derzeit 07.30 Uhr bis **14.00 Uhr** auf 07.30 Uhr bis **14.30 Uhr** auszuweiten.

Generell zeichnet sich im Bereich der Kinderbetreuung im Ü3-Bereich die Entwicklung ab, dass verstärkt Betreuungsplätze bis 14.30 Uhr seitens der Eltern nachgefragt werden. Um allen Familien bedarfsgerechte Betreuungsplätze zur Verfügung stellen zu können, werden bei der Platzvergabe seit dem vergangenen Jahr für diese Betreuungszeiten ebenfalls Arbeitgeberbescheinigungen¹ mit der genauen Aufteilung der Arbeitszeiten auf die jeweiligen Wochentage angefordert. Ziel dieser Regelung ist es, die entsprechenden Betreuungsplätze bis 14.30 Uhr vorrangig denjenigen Familien zur Verfügung stellen zu können, die aufgrund ihrer Arbeitszeiten/Anfahrtswege zur Arbeit tatsächlich auf die längeren Öffnungszeiten angewiesen sind.

Aus diesem Grund befürwortet die Gemeindeverwaltung die Anfrage der katholischen Kirche, die Öffnungszeiten des Kindergartens St. Kilian nachmittags um eine halbe Stunde auf 14.30 Uhr auszuweiten. Hinzu kommt, dass nach Evaluation des

¹ Zuvor waren im Arbeitgeberbescheinigungen im Kindergartenbereich nur für Ganztagesbetreuungsplätze erforderlich.

Anmeldeverfahrens im Januar dieses Jahres herauskam, dass in dieser Einrichtung rund 20 Plätze unbesetzt blieben. Im Vergleich zu den anderen Kindergärten in Oftersheim ist dies eine hohe Vakanz. Auf der Suche nach Gründen für dieses Ungleichgewicht stellte sich nach Rücksprache mit der Einrichtungsleitung und der Geschäftsführerin des Kindergartens St. Kilian heraus, dass für viele Eltern insbesondere die kürzeren Nachmittagsöffnungszeiten zur Entscheidung für einen anderen Kindergarten ausschlaggebend waren.

Der Träger hat der bürgerlichen Gemeinde versichert, dass die Ausweitung der Öffnungszeiten durch die Verschiebung der Verfügungszeiten der Mitarbeiter*innen **ohne Personalaufstockung** und somit **ohne personelle Mehrkosten** umsetzbar sei.

Die Erhöhung der Betreuungszeit würde zudem zu einer **geringen Steigerung der Elternbeiträge** führen:

Ermäßigungen	Betreuung bis 33 Wochenstunden (VÖ-1, aktuell)	Betreuung bis 35,5 Wochenstunden (VÖ-2, gewünscht)	Differenzbetrag
1 Kind unter 18 Jahre	158,- Euro	170,- Euro	12,- Euro
2 Kinder unter 18 Jahre	119,- Euro	128,- Euro	9,- Euro
3 Kinder unter 18 Jahre	79,- Euro	85,- Euro	6,- Euro
4 Kinder unter 18 Jahre	32,- Euro	34,- Euro	2,- Euro

Des Weiteren hätte die Erhöhung der Betreuungszeit im dargelegten Rahmen auch zeitverzögert **höhere FAG-Zuweisungen** für die Gemeinde zur Folge.

Damit Familien, deren Kinder derzeit bereits im Kindergarten St. Kilian betreut werden, nicht gezwungenermaßen eine finanzielle Mehrbelastung erfahren, hat der Träger eine Übergangsregelung mit einem Wahlrecht bzgl. der Betreuungszeit (VÖ-1 oder VÖ-2) für Bestandsfamilien vorgeschlagen. Neuanmeldungen hingegen wären in diesen Kindergartengruppen künftig nur noch für die VÖ-2-Zeit möglich.

GEMEINDE OFTERSHEIM



VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 25.04.2023

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 5.

**Kita Fohlenweide: Dachdeckerarbeiten - Steildach
- Auftragsvergabe -**

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Aufgrund des Submissionsergebnisses der öffentlichen Ausschreibung vom 04.04.2023 für die Dachdeckerarbeiten – Steildach an der Kindertagesstätte Fohlenweide wird der Auftrag in Höhe von

205.622,02 EUR

an die ECKERT Dachtechnik GmbH, 68526 Ladenburg, vergeben.

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

Die Dachdeckerarbeiten – Steildach an der Kindertagesstätte Fohlenweide wurden öffentlich ausgeschrieben. Rechtzeitig zum Submissionstermin wurden vier Angebote abgegeben.

Die ECKERT Dachtechnik GmbH ist nach rechnerischer Prüfung preisgünstigster Bieter. Alle Positionen wurden gemäß den ausgeschriebenen Positionen des Leistungsverzeichnisses angeboten. Es liegen keine formellen Bedenken gegen die Beauftragung der ECKERT Dachtechnik GmbH vor. Die Firma verfügt über Erfahrungen mit Projekten ähnlicher Art und Größe und das Planungsbüro hat bei einer früheren Beauftragung sehr gute Erfahrungen mit der Firma gemacht.

Die Auftragssumme beträgt 205.622,02 EUR brutto. Die Kostenberechnung beträgt 215.000 EUR brutto.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, die ECKERT Dachtechnik GmbH mit den Dachdeckerarbeiten - Steildach zu beauftragen. Im Haushaltsplan 2023 stehen entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.

GEMEINDE OFTERSHEIM



VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 25.04.2023

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 6.

**Erwerb eines Fahrzeugs für den Bauhof
- Erteilung einer Kaufermächtigung -**

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Gemeinderat ermächtigt Herrn Bürgermeister Seidel zum Kauf eines gebrauchten Fahrzeugs für den Bauhof. Die Auftragssumme beläuft sich hierbei auf max. 44.000 EUR für das Fahrzeug.

Der folgende Fahrzeugtyp wird zum Kauf vorgesehen:

- **Pritschenwagen mit Doppelkabine oder Einzelkabine**

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

Für das Haushaltsjahr 2023 wurden im Haushalt insgesamt 86.000 EUR für die Fuhrparkerneuerung des Bauhofs eingestellt. Der Haushaltsansatz basiert auf den Planungen, den im Jahr 2022 als wirtschaftlichen Totalschaden aussortierten und verkauften Peugeot Pritschenwagen zu ersetzen und hierbei eventuell ein Elektrofahrzeug zu beschaffen.

Geplante Vorgehensweise:

Vorab wurde die Möglichkeit der Anschaffung eines weiteren Elektrofahrzeugs geprüft. In dem zu beschaffenden Fahrzeugsegment sind allerdings noch keine Fahrzeuge mit alternativen Antrieben etabliert, die den Anforderungen des Bauhofs entsprechen würden.

Wie bereits in den zurückliegenden Jahren, möchte die Bauhofleitung wieder ein gebrauchtes Fahrzeug oder eines mit Tageszulassung anschaffen, wodurch die Gemeinde einen wesentlichen wirtschaftlichen Vorteil erlangt.

Zurzeit sind einige wenige Fahrzeuge am Markt verfügbar, die für einen Einsatz im Bauhof in Frage kämen. Auf Anfrage war jedoch kein Händler dazu bereit, die Fahrzeuge über einen mehrwöchigen Zeitraum zwischen Angebotsabfrage und Beauftragung durch den Gemeinderat verbindlich zu reservieren.

Um flexibel auf günstige Angebote reagieren zu können, schlägt die Verwaltung dem Ratsgremium vor, Herrn Bürgermeister Seidel mit einer haushaltsmittelkonformen Auftragsvergabe zu bevollmächtigen.

GEMEINDE OFTERSHEIM



VORLAGE

SITZUNG DES GEMEINDERATS

AM: 25.04.2023

TAGESORDNUNGSPUNKT NR. : 7.

**Theodor-Heuss-Schule, Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen im Rahmen der Einrichtung einer Ganztagesgrundschule, 4. BA
- Auftragsvergabe Lieferung und Montage von Möbeln -**

Öffentlich

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Für die Lieferung und Montage von Möbeln, im Zuge der Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen im Rahmen der Einrichtung einer Ganztagesgrundschule in der Theodor-Heuss-Schule, wird der Auftrag in Höhe von brutto

76.409,88 EUR

an die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH, 97941 Tauberbischofsheim, vergeben.

SACHVERHALT / BEGRÜNDUNG:

Aufgrund der sukzessiven Einrichtung einer Ganztagschule, die sich ab dem nächsten Schuljahr 2023/24 vollständig im Ganztagschulbetrieb befindet, sind in der Theodor-Heuss-Schule Oftersheim neue Möbel für die Räume des anstehenden 4. BA in 2023 erforderlich.

Es erfolgt die Ausstattung von zwei Klassenräumen mit dem dazugehörigen Differenzierungsraum sowie die dazugehörige Garderobenausstattung in den Fluren (einschließlich der Einbau-Regalschränke für diesen Bereich), einem Besprechungsraum, dem Arbeitsraum für Lehrer*innen und die Vorbereitung von zwei weiteren Klassenräumen.

Die Fa. VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH hat bereits die bisherigen Klassenzimmer und Differenzierungsräume ausgestattet sowie die Garderobenausstattungen in den Fluren einschließlich der Einbauschränke.

Die Verwaltung schlägt daher vor, der Firma **VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH aus Tauberbischofsheim** den Zuschlag zu erteilen.

Im Haushaltsplan 2023 sind entsprechende Mittel eingestellt.